
Medikamente im Internet

Der Kauf von Medikamenten im Internet birgt einige Risiken. Wer trotzdem nicht darauf verzichten möchte, sollte sich vor dem Online-Kauf folgende Fragen stellen:

Soll ich mich von einer Fachperson beraten lassen?

Je nach Art des bestellten Produkts kann Ihnen der Arzt, Apotheker oder die Drogistin bei der Beurteilung helfen, ob die auf einer Website gemachten Aussagen richtig sind. So können Sie sicherstellen, dass das bestellte Produkt für Ihre Bedürfnisse zweckmässig ist.

Sind auf einer Internetseite die vollständige Adresse des Herstellers sowie seine Kontaktdaten aufgeführt?

Den Betreiber einer Webseite finden Sie heraus, indem Sie den Namen der Webseite (z. B. www.name.com) auf einer Serviceseite eintippen, die über Websites Auskunft gibt. Solche Serviceseiten findet man zum Beispiel über Google mit den Stichworten «Domain Whois».

Enthält die besuchte Website verdächtige Elemente?

Besonders hellhörig sollten Sie bei folgenden Versprechen werden:

- «Garantiert sensationelle Ergebnisse» meist unterstützt von Erfahrungsberichten begeisterter Konsumentinnen und Konsumenten.
- Erwähnung neuester Theorien oder wundersamer Entdeckungen.
- Behauptung, das Arzneimittel sei hundertprozentig natürlich und deshalb ungefährlich. Pflanzliche Medikamente können Nebenwirkungen haben, wenn sie falsch angewendet oder dosiert werden.
- Fehlende Angaben zu möglichen Nebenwirkungen.
- Behauptung, dass allein dieses Arzneimittel eine Genesung bewirke.